

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 7. Februar 1920, nachm. 2 Uhr.

Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809—1847).

1. Sonate Nr. 3 A-dur für Orgel.

Werk 65. Komp. 1844 in Frankfurt a. M.

2. Zwei Chöre:

a) „Zum Abendsegnen“, Vespergesang (A-moll).

Komp. Berlin 1833. Erschienen in einem Album bei Bösenberg in Leipzig.

Herr, sei gnädig unserm Fleh'n und neig' unser Herz zu deinem
Wort. Herr, sei gnädig und schreibe dein Gebot in das Herz,
das dich suchet!

b) **Kyrie eleison!** (Doppelchor).

Komp. 1846 für den Berliner Domchor.

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

3. „Höre, Israel“, Arie aus dem „Elias“.

Komp. 1846.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merktest
auf sein Gebot! Aber wer glaubt uns'rer Predigt? Und wem
wird der Arm des Herrn geoffenbaret? Höre Israel, höre des
Herrn Stimme!

So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum
Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster!
Weiche nicht, denn ich bin dein Gott; ich stärke dich! Wer bist du
denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben? und
vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel aus-
breitet und die Erde gründet. Wer bist du denn? Ich, ich bin
euer Tröster! Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich!

Bitte wenden!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 607, V. 5. (Mel. Severus Gastorius, 1681.)

Mel.: Was Gott tut —

Was Gott tut, das ist wohlgetan.
Muß ich den Kelch gleich schmecken,
Der bitter ist nach meinem Wahn,
Laß ich mich doch nicht schrecken;
Weil doch zulezt
Ich werd ergözt
Mit süßem Trost im Herzen;
Da weichen alle Schmerzen.

S. Rodigast, † 1708.

Vorlesung, Gebet und Segen.

5. „Denn der Herr, er leitet die Irrenden recht“, Arioso, ursprüngl. zum „Paulus“ komponiert.

Werk 112. Nr. 41 der nachgelassenen Werke. Neue Folge.

Denn der Herr, er leitet die Irrenden recht. Er lehret die Irrenden seinen Weg: Alle, die dich fürchten, Herr, du wirst sie unterweisen den besten Weg, und ihre Seele wird im Guten wohnen!

6. „Heilig“, achtstimmiger Chor.

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Alle Lande sind seiner Ehre voll: Hosanna in der Höh'! Gelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höh'!

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Susanne Mittasch (Sopran).

Orgel: Frä. Erna Schröbler.

Begleitungen: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Kyrie“ von Felix Mendelssohn-Bartholdy.